

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Fiche de données de sécurité: page de garde

Pagina di copertina della scheda di dati di sicurezza

überarbeitet am / élaborée le / elaborata il **03 03 2025**

ersetzt Version vom / remplace la version du / sostituisce la versione del **na**

Produktidentifikation / Identification du produit / Identificatore del prodotto:

Handelsname / Nom commercial / Nome del prodotto **Plexigum K**

Verwendungszweck

Perl polymerisat zur Herstellung von porösem Kunststoff

Usage

Polymère en perles pour la fabrication de plastique poreux

Usi pertinenti identificati

Polimero in microsfere per la produzione di materie plastiche porose

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Fournisseur qui transmet la fiche de données de sécurité:

Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza:

FREY Orthopädie-Bedarf AG

Panoramaweg 35

CH-5504 Othmarsingen

Tel: 062 887 45 00

Nationale Notfallnummer:

145 (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Numéro d'urgence national:

145 (joignable 24 h sur 24, Tox Info Suisse, Zurich ; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemand et italien)

Numero telefonico di emergenza:

145 (Tox Info Suisse, raggiungibile 24 ore su 24)

Deckblatt erstellt / Page de garde élaborée le / Pagina di copertina realizzata il: **03 03 2025**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Plexigum K**
Acrylpolymeres

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung Perlpolymerisat zur Herstellung von porösem Kunststoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Perpedes GmbH
 Straße/Postfach: Härtwasen 8-14
 Nation, PLZ, Ort: D -73252 Lenningen - Schopfloch
 World Wide Web: www.perpedes.de
 Email: info@perpedes.de
 Telefon: (+49) 7026 950 50 0
 Telefax: (+49) 7026 950 50 50
 Auskunft gebender Bereich: Herr Nils Kuhn, Telefon: (+49) 7026 950 50 76

1.4 Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Mainz - 24h - Tel.: +49(0)6131-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieses Gemisch ist nach CLP/GHS nicht eingestuft
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Besondere Kennzeichnung "Enthält Methylmethacrylat, Dibenzoylperoxid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen."

Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG entfällt

Besondere Bestimmungen für Zubereitungen nach Richtlinie 1999/45/EG Anhang V Teil B

"Enthält Methylmethacrylat, Dibenzoylperoxid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen."

2.3 Sonstige Gefahren

Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit der Möglichkeit von Staubexplosionen zu rechnen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Komponente | EINECS-Nr. REACH-Nr. CAS-Nr. | Gehalt | Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis |
|---------------|------------------------------------|-----------|--|
| Acrycopolymer | Polymer | >= 98,0 % | entfällt |

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

| Komponente | CAS-Nummer | Gefahrensymbol(e) | R-Sätze | Gehalt |
|---------------|------------|-------------------|---------|-----------|
| Acrycopolymer | Polymer | - | - | >= 98,0 % |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Beschmutzte Kleidung ablegen. |
| Einatmen | Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen. |
| Hautkontakt | Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| Augenkontakt | Bei mechanischer Reizung der Augen gründlich mit viel Wasser spülen und bei länger anhaltenden Reizungen Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken | Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

keine bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|--|--|
| Geeignete Löschmittel | Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

| | |
|--|--|
| Hinweise für sichere Handhabung | Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|--|-------------------|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | Lagerung: trocken |
|--|-------------------|

7.3 Spezifische Endanwendungen:

keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Staub, Partikel

| | |
|---|---|
| Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007 | 10 mg/m ³ Einatembare Fraktion |
| Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: | 2(II) |
| Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007 | 3 mg/m ³ alveolenge Fraktion |
| Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: | 2(II) |

Methylmethacrylat 80-62-6

| | | |
|---|-----------------------|----------------------|
| Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2009 | 210 mg/m ³ | 50 ml/m ³ |
| Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: | 2(I) | |
| Arbeitsplatz-Richtgrenzwert 2009/161/EG 2009 | 50 ppm | |
| Arbeitsplatz-Richtgrenzwert 2009/161/EG (15 Minuten) 2009 | 100 ppm | |

Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Methylacrylat 96-33-3

| | | |
|---|----------------------|---------------------|
| Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2009 | 18 mg/m ³ | 5 ml/m ³ |
| Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: | 1(I) | |
| H - hautresorptiv | | |
| Arbeitsplatz-Richtgrenzwert 2009/161/EG 2009 | 18 mg/m ³ | 5 ppm |
| Arbeitsplatz-Richtgrenzwert 2009/161/EG (15 Minuten) 2009 | 36 mg/m ³ | 10 ppm |

Dibenzoylperoxid 94-36-0

| | |
|---|-------------------------|
| Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2009 | 5 mg/m ³ (E) |
| Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: | 1(I) |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health

| | |
|---------------------|--|
| Schutzmaßnahmen | Staub nicht einatmen. |
| Hygienemaßnahmen | Die berufsüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. |
| Atemschutz | Atemschutz bei Staubbildung, kurzzeitig Filtergerät, Filter P1 |
| Handschutz | Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken nach EN 388 |
| Allgemeine Hinweise | Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden. |
| Augenschutz | dicht schließende Schutzbrille |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Form | Pulver |
| Farbe | weiß |
| Geruch | schwacher Eigengeruch |
| Erweichungstemperatur | ca.110 °C |
| Siedetemperatur | nicht anwendbar |
| Flammpunkt | > 250 °C (ASTM D 1929-68) |
| Zündtemperatur | > 400 °C (ASTM D 1929-68) |
| Untere Explosionsgrenze | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze | nicht bestimmt |
| Dampfdruck | nicht anwendbar |
| Dichte | 1,16 g/cm ³ (20 °C) |
| Schüttdichte | 700 - 750 kg/m ³ (20 °C) |
| Wasserlöslichkeit | unlöslich |
| Löslichkeit (qualitativ) | in z.B. Estern, Ketonen und chlorierten Kohlenwasserstoffen: gut löslich |
| pH-Wert | nicht anwendbar |
| n-Oktanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | nicht anwendbar |
| Viskosität (dynamisch) | nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit der Möglichkeit von Staubexplosionen zu rechnen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

siehe Abschnitt 10.2.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Stauberzeugende Tätigkeiten Depolymerisation beginnt bei 250 °C

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entstehen brennbare, die Augen und Atmungsorgane reizende Dämpfe, vorwiegend bestehend aus:
Methylmethacrylat

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|--|---|
| Toxikokinetik, Metabolismus und Verteilung | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Akute orale Toxizität | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Ätzung / Reizung der Haut | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Schwere Augenschäden/Augenreizung | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Das Produkt enthält geringe Anteile potentiell sensibilisierender Stoffe. |
| Aspirationsgefahr | Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Beurteilung Mutagenität | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Karzinogenität | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Reproduktionstoxizität / Teratogenität | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Beurteilung der Gefährlichkeit für die menschliche Gesundheit | CMR: nein |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie) |
| Allgemeine Angaben | Das Produkt wurde toxikologisch nicht geprüft. Das Produkt enthält geringe Mengen sensibilisierende Stoffe (siehe Kapitel 2). Bei intensivem Hautkontakt, insbesondere mit dem aufgelösten Produkt, können diese Stoffe bei bereits sensibilisierten Personen eine Allergie auslösen. Die im Produkt enthaltenen Feinanteile können zu mechanischen Reizungen von Haut, Augen und Schleimhäuten führen. Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktstäuben/- aerosolen sind zu vermeiden. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend

Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
(Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
(Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
(Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
(Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nein vPvB: nein

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Angaben

Das Produkt wurde ökotoxikologisch nicht geprüft. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich. Untersuchungen an Produkten ähnlicher Zusammensetzung bestätigen diese Annahme. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---------------------------|---|
| Produkt | Der Abfall ist nicht gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen. |
| Ungereinigte Verpackungen | Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender fachgerechter Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. |
| EWC-Abfallschlüssel | 18 01 07 Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen - Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen Bitte Abfallschlüsselnummer nach Herkunftsbereich in Ihrem Betrieb prüfen. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

siehe Abschnitt 14.2.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport ADR/GGVSEB

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Landtransport RID/GGVSEB

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifftransport ADN/GGVSEB

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport ICAO/IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen

siehe Abschnitt 14.2.

14.4. Verpackungsgruppe

siehe Abschnitt 14.2.

14.5. Umweltgefahren

wenn nicht in 14.2 genannt, dann nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitt 14.2.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Beförderungszulassung siehe Vorschriften

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft 5.2.1, 5.2.1

Wassergefährdungsklasse nwg (VwVwS, Anhang 1)

Registrierstatus

| | |
|------------|--|
| REACH (EU) | Vorregistriert, registriert oder ausgenommen |
| TSCA (USA) | gelistet oder ausgenommen |
| DSL (CDN) | gelistet oder ausgenommen |
| AICS (AUS) | gelistet oder ausgenommen |
| METI (J) | gelistet oder ausgenommen |
| ECL (KOR) | gelistet oder ausgenommen |
| PICCS (RP) | gelistet oder ausgenommen |
| IECSC (CN) | gelistet oder ausgenommen |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Keine

Quellenangaben

Einschlägige Handbücher und Publikationen

Eigene Untersuchungen

Eigene toxikologische und ökotoxikologische Studien Toxikologische und ökotoxikologische Studien

anderer Hersteller SIAR

OECD-SIDS

RTK public files